



www.schulen-ans-netz.de/freie-lernorte

JugendMedienKulturen in der Schule & außerschulischen Jugendarbeit:

Freie Lernorte – Raum für mehr!

Michael Schopen, Schulen ans Netz e. V. – Linz, den 23. März 2007



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG

Gliederung

1. Befunde und Reformansätze: Bundesdeutsches Bildungssystem
2. Der Verein Schulen ans Netz
 - Auftrag und Tätigkeitsbereiche
 - Ausgewählte Projekte
3. Freie Lernorte – ein Thema
 - Grundidee
 - Kriterien und Beispiele für Freie Lernorte
4. Freie Lernorte – ein Projekt von Schulen ans Netz e. V.
 - Netzwerk Freie Lernorte
 - Unterstützungsleistungen
 - Schwerpunkte
 - Praxisbeispiele
5. Zusammenfassung

1 Befunde und Reformansätze

- Befunde zum deutschen Schulsystem und Reaktionen darauf
 - Chancengleichheit
 - Vielgliedriges Schulsystem / Einheitsschule
 - Bildungsstandards
 - Halbtags-/Ganztagsschule
 - Selbstständigkeit von Schule
 - Qualität und Evaluation von Unterricht
 - Föderale Struktur
 - Querschnittsthema: Medienausstattung, Mediennutzung

- Notwendigkeiten zwei Ebenen:
 - ➔ Rahmenbedingungen: strukturelle Veränderungen / Bildungspolitik aus „einem Guss“
 - ➔ Gute Beispiele aus der Praxis – These: Das Wissen ist im Feld vorhanden!



2 Der Verein Schulen ans Netz

I. Phase (1996 – 2001): Ausstattung

- Bundesweite IT-Ausstattung von Schulen
Ziel: Internetanschluss für jede Schule bis Ende 2001

II. Phase (ab 2001): Nutzung der Ausstattung

- Förderung der Medienkompetenz
- Unterstützung des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien
- Fort- und Weiterbildung
- Optimierung IT-Infrastruktur
- Aufbau von Online-Diensten für verschiedene Zielgruppen

III. Phase (ab 2007): aktuell Neuausrichtung, erweitertes Aufgabenspektrum





2 Ausgewählte Projekte SaN



online lernen interaktiv



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG

2 Beispiel lo-net2.de

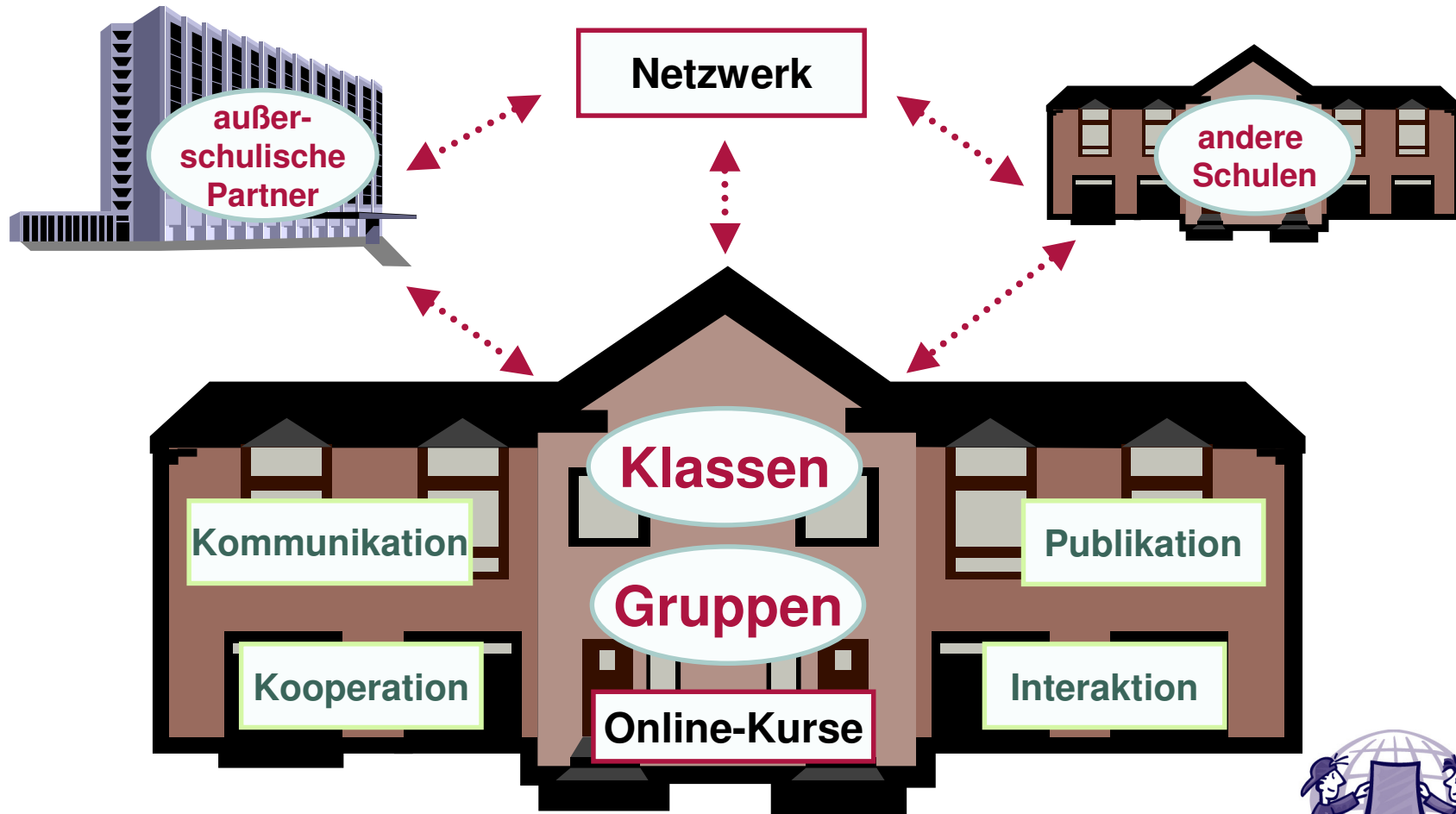


■ Arbeitsumgebung lo-net²: www.lo-net2.de

(neue Version, Okt. 2006)

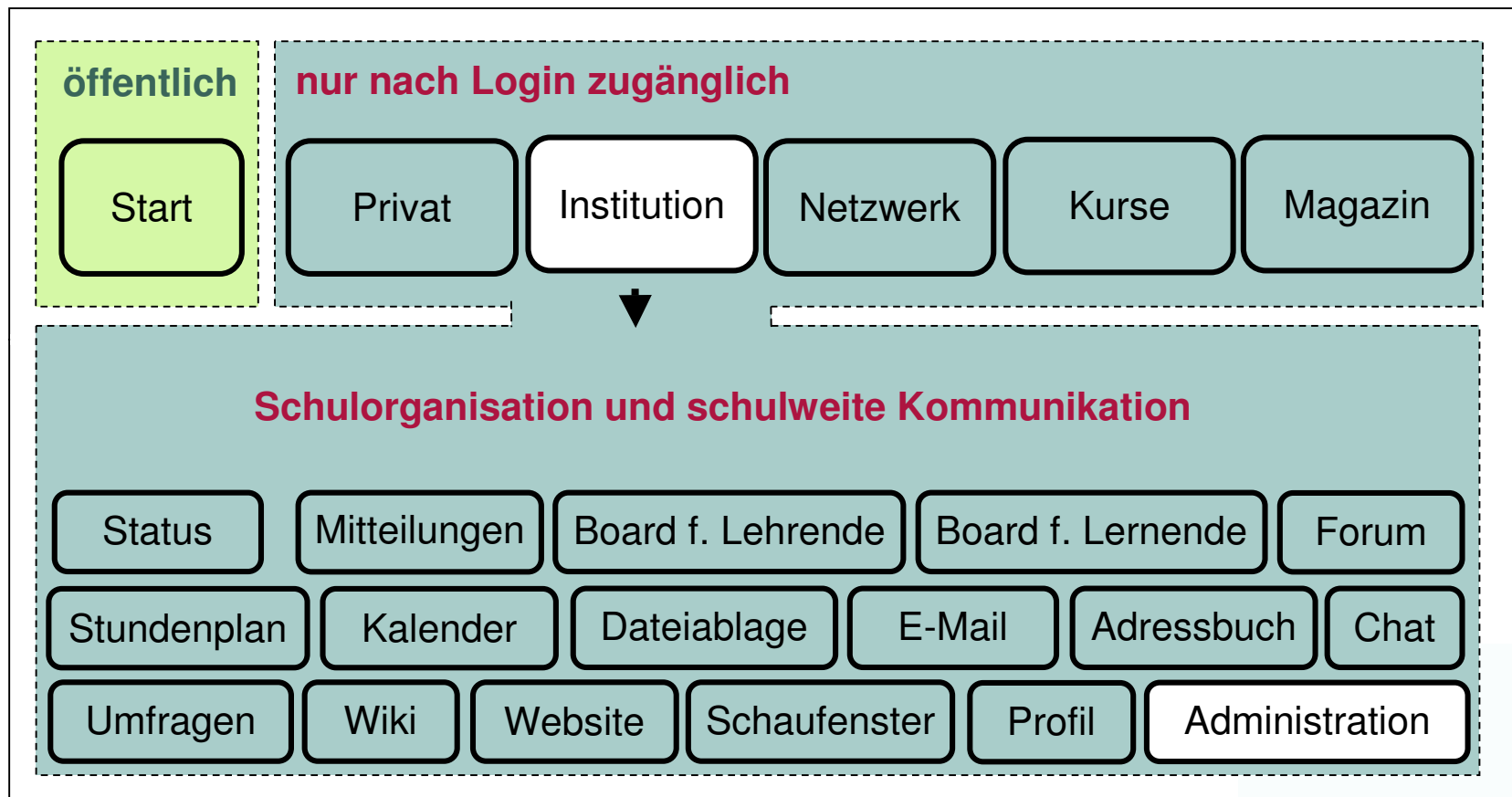
Abbildung der Institution Schule
Teamarbeit als leitendes Prinzip in der Institution,
in virtuellen Gruppen und Klassen

2 Beispiel lo-net2.de



2 Beispiel lo-net2.de: Struktur und Funktionen

Institution (Schule)



- Institution
- Musterschule**
- Mitteilungen
- Board für Lehrende
- Board für Lernende
- Kalender
- Forum
- Chat
- Dateiablage
- Schaufenster
- Wiki
- Umfragen
- Profil
- Administration

Musterschule - Übersicht



STATUS

Kalender ▶ [Lehrerkonferenz](#), 16.10.2006 14:00

AKTUELLE MITTEILUNGEN

- ▶ [11.10.2006 17:42 - Lehrerkonferenz](#)
- ▶ [11.10.2006 17:40 - Lohnsteuerkarten](#)
- ▶ [10.10.2006 14:16 - Fachgruppe Mathematik](#)

AKTUELLE FORUMSBEITRÄGE

- ▶ [11.10.2006 17:01 - Re: Aufenthaltsräume](#)
- ▶ [11.10.2006 17:01 - Re: Förderung Hochbegabte](#)
- ▶ [11.10.2006 16:46 - Re: Basar](#)

FUNKTIONEN

Mitteilungen
▶ [Mitteilungen lesen](#)

Board für Lehrende
▶ [Mitteilungen lesen](#)
▶ [Mitteilung schreiben](#)

Board für Lernende
▶ [Mitteilungen lesen](#)

Kalender
▶ [Übersicht](#)

Forum
▶ [Beiträge lesen](#)
▶ [Beitrag schreiben](#)

Chat

Dateiablage

Schaufenster

Wiki

2 Beispiel LIFT-Web.de

LIFT (Lernen, Integrieren, Fördern & Trainieren) durch internetbasierte Lernangebote

Arbeitsbereiche

- **Webbasierte Lernumgebung und interaktive Online-Lernangebote**
- **Zusammenarbeit mit Partnern aus Schule und außerschulischer Bildung**

Zielgruppen

- **Jugendliche mit Migrationshintergrund**
- **PädagogInnen der schulischen und außerschulischen Bildung als Mittler**

Inhalte

- **Sprach-, Medien- und interkulturelle Kompetenz**

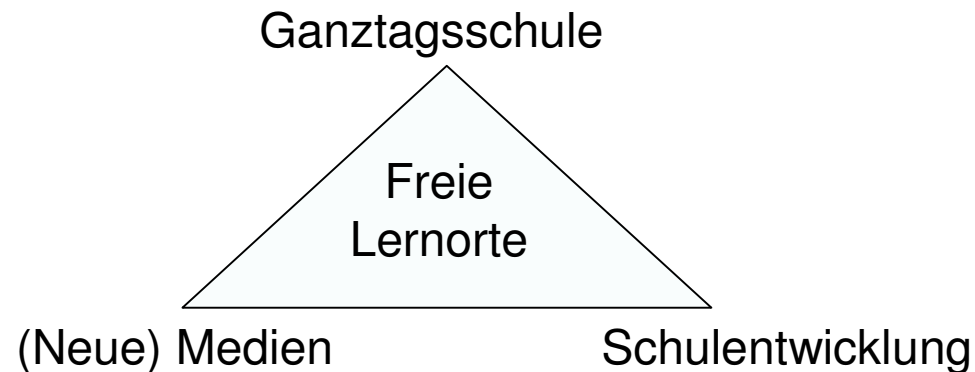


Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Deutschen Telekom AG

3 Freie Lernorte – ein Thema

Grundidee:

Das Projekt Freie Lernorte verbindet die Vorteile des pädagogisch sinnvollen Medieneinsatzes mit denen des ganztägigen Lernens.



Handlungsleitendes Ziel: Etablierung einer neuen Lernkultur!



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG

3 Freie Lernorte - Raum für mehr

- Schule soll schöner werden und Raum für mehr als traditionellen Unterricht bieten!
- Freie Lernorte sind pädagogische Projekte und keine Bauprojekte!
- Durch das Aufbrechen räumlicher Strukturen an Schulen können umfangreiche Umwandlungsprozesse in Gang gesetzt werden, die Einfluss auf die komplette Schul- und Lernkultur haben.



Slash 21, Niederlande



Futurum Skola, Schweden



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG



3 Kriterien für Freie Lernorte

- Wie ein Freier Lernort aussieht, ist von den spezifischen Bedingungen und den pädagogischen Intentionen der jeweiligen Schule abhängig.
- Kriterien:
 - freie Verfügbarkeit
 - flexible Möblierung
 - Medienmix
 - Öffnung nach außen
 - enge Verzahnung mit dem Schulprofil / Schulprogramm

➔ Aufgabe: Rahmenvorgaben individuell ausgestalten!



3 Den Rahmen individuell ausmalen...



3 Beispiele für Freie Lernorte



Selbstlernz



Freie Lernorte: Überall

Flurnische



Internetcafe



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG



4 Freie Lernorte – ein Projekt von SaN

Ziele

- Einrichtung und Etablierung von Freien Lernorten in Schulen
- Verfügbar machen und selbstverständliche Nutzung von (neuen) Medien im schulischen Alltag
- Entwicklung von Schule, Freie Lernorte als Kristallisationspunkt für verändertes Lernen

Zielgruppen

- Unmittelbar: 60 Ganztagschulen aller Schulformen (Schulleitung, Lehrkräfte, pädagogisches Personal, Schüler, Eltern...)
- Mittelbar: (Halbtags-) Schulen, Schulleitungen, Schulträger, Entscheidungsträger

Inhaltliche Schwerpunkte

- Pädagogische Konzepte / Lernchancen, Raumkonzepte, Medienaspekte, Öffnung von Schule, Qualifizierung / Schulentwicklung



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG

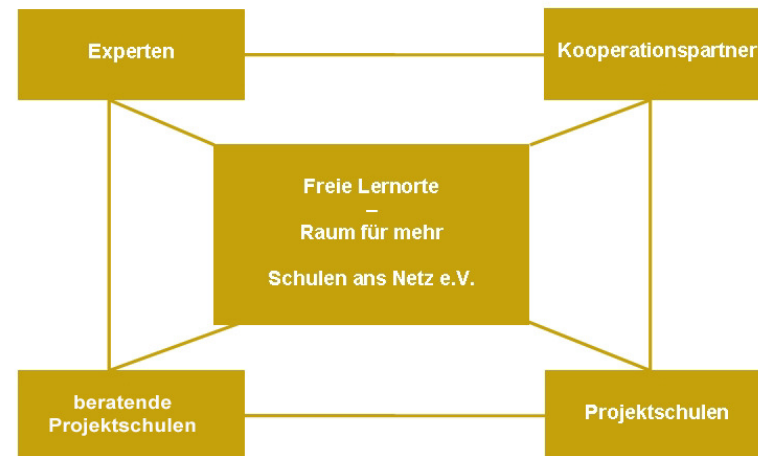
4 Freie Lernorte – ein Projekt von SaN

Unterstützung im Netzwerk: Konzepte für Freie Lernorte

- Erfahrungsaustausch & Kooperation
 - Das Netzwerk Freie Lernorte
 - Erfahrungsaustauschtreffen

- Bedarfsorientierte Fortbildungen
 - themenbezogene, bundesweite Fortbildungen
 - schulbezogene Fortbildungen
 - Erfahrungsaustauschtreffen

- Virtuelle Begleitung



Projektschulen entwickeln gemeinsam



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG



4 Medienpädagogische Unterstützung

- Transfer innerhalb der Projektschulen
 - Projektordner
 - Erstellung von Kurzprofilen der Projektschulen
 - Netzwerk / Expertenpool
 - Virtuelle Begleitung
- Für den Transfer nach außen
 - Homepage www.freie-lernorte.de
 - Publikation Freie Lernorte
 - Buch (geplant für 2008)
 - Film (geplant für 2007)
 - Darstellung von Raumkonzepten
 - Dokumentation von Nutzungsbeispielen
 - Vermittlung von Ansprechpartnern





4 Freie Lernorte – ein Projekt von SaN

- 60 Projektschulen aus allen 16 Bundesländern
- Ziele der Projektschulen
 - Konzeption von Freien Lernorten
 - Überarbeitung und Vervollständigung vorhandener Medien- und Raumkonzepte
 - Erarbeitung einzelner Komponenten (bspw. Nutzungsordnungen)
 - Einrichtung und Gestaltung von Freien Lernorten
 - Umwidmung und Einrichtung von Räumen
 - Einrichtung von Lernboxen / Lerninseln / Fluren
 - Erweiterung des Medienbestandes
 - Nutzung von Freien Lernorten
 - Nutzung von Lernplattformen & Lernsoftware
 - Einsatz von Notebooks
 - Entwicklung von außerunterrichtlichen Nutzungsbedingungen und -möglichkeiten





4 Praxisbeispiele aus Projektschulen

Allgemein:

- Ungenutzte Flächen werden zu Freien Lernorten umgewidmet, vorhandenen Räumlichkeiten wird „Leben eingehaucht“, Zusatzangebote entstehen, Öffnungszeiten werden erweitert

Im Einzelnen (innerhalb und außerhalb von Unterricht)

- Begabtenförderung in der Mediothek (Drehtürmodell)
 - Individuelle Förderung im Selbstlernzentrum / Lernsoftwareeinsatz
 - Leseförderung an Freien Lernorten (Lesepaten, Kooperation Stadtbibliothek)
 - Fremdsprachenprojekte: Internat. Schulpartnerschaften / Webseitenerstellung
 - Projekt „Vom Buch zum Film“
 - Lernen im virtuellen Klassenraum
 - Entwicklung von Maßnahmen zur Förderung von Medienkompetenz (LL, Sch)
-
- Freie Lernorte machen (digitale) Medien zum selbstverständlichen Lernwerkzeug
 - Freie Lernorte dienen gleichzeitig der gezielten Förderung von Medienkompetenz



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG



5 Zusammenfassung

Potenziale von Freien Lernorten

- Veränderung der Lernkultur
 - Entwicklung von Schule
 - Öffnung von Schule, Raum für Kooperation mit Externen
 - Orte für selbstverständliche und sinnvolle Medienarbeit
- Freie Lernorte als „gute Beispiele“ und Kristallisationspunkte

Wichtige Gelingensbedingungen

- Schulleitung
 - „Kritische Masse“ innerhalb des Kollegiums
 - Rahmenbedingungen (sächlich, strukturell)
- Schulen benötigen Unterstützung (z. B. durch Austausch mit Gleichgesinnten und durch Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen), das Wissen ist im Feld vorhanden!



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG



Weitere Informationen unter
www.freie-lernorte.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

